

## **TOP: 2**

Viernheim, den 12. November 2019

### **Federführendes Amt**

10.1 Hauptamt

<b>Aktenzeichen:</b>	001-15
<b>Diktatzeichen:</b>	ae
<b>Drucksache:</b>	VL-112-2019/XVIII 1. Ergänzung
<b>Anlagen:</b>	Vielfalts- und Integrationskonzept Stadt Viernheim
<b>Produkt/Kostenstelle:</b>	
<b>Stand der Haushaltsmittel:</b>	
<b>Benötigte Mittel:</b>	
<b>Protokollauszüge an:</b>	Bürgermeister, 1. Stadtrat, Haupt- und Rechtsamt Abt. Organisation

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausländerbeirat	25.11.2019	

## **Beschlussvorlage**

### **Viernheimer Vielfalts- und Integrationskonzept**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten-Versammlung erachtet die Vielfalts- und Integrationsarbeit als kommunale Steuerungsaufgabe und beschließt das vorliegende Vielfalts- und Integrationskonzept als Handlungsgrundlage.

Zur Steuerung dient die Einsetzung der Lenkungsgruppe „Vielfalt und Integration“.

Die Lenkungsgruppe trifft grundlegende Entscheidungen für die Entwicklung der einzelnen Handlungsfelder, indem sie zielgruppenspezifische Probleme und Bedarfe identifiziert, Lösungen zum Abbau von Zugangsbarrieren entwickelt, das Potenzial von Vielfalt sichtbar macht, Informationen bereitstellt und handlungsfeldbezogene Prozesse bündelt.

Die Gremien werden regelmäßig über die Arbeit der Lenkungsgruppe informiert.

#### **Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):**

Um den kommunalen Integrationsprozess strategisch auszurichten, qualitativ zu verbessern und alle Einzelmaßnahmen in eine Gesamtkonzeption einzubetten, hatte sich die Stadt Viernheim mit Förderantrag vom 26.06.2018 im Rahmen des hessischen Landesprogramms „WIR (Wegweisende Integrationsansätze Realisieren)“ um eine Landeszuwendung in Höhe von 20.000,00 € für die Entwicklung einer kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie beworben, die mit Förderbescheid vom 25.09.2018 bewilligt wurde.

Gegenstand der Landesförderung war zum einen die Beauftragung einer externen Prozessmoderation. Diesbezüglich entschied sich die Stadt Viernheim für die Imap GmbH aus

Düsseldorf, die langjährige Erfahrungen in der strategischen Ausrichtung von kommunalen Integrationsprozessen vorweisen konnte.

Zum anderen stellt die Beschlussfassung des Vielfalts- und Integrationskonzepts durch die Stadtverordnetenversammlung einen wesentlichen Fördergrundsatz dar, um die kommunale Integrationsarbeit in Viernheim zu verstetigen.

Die Erarbeitung des vorliegenden Vielfalts- und Integrationskonzepts erfolgte partizipativ unter Einbindung von Politik, Verwaltung, Wirtschaft, aller lokalen Akteure und Bevölkerungsgruppen. Unter fachlicher Begleitung durch die Imap GmbH wurden bestehende Angebote und aktuelle Bedarfe im Bereich Vielfalt und Integration in Viernheim erfasst sowie Erwartungen, Wünsche und Ideen für die weitere Zusammenarbeit in den Handlungsfeldern erarbeitet.

Der Beteiligungsprozess unterteilte sich in nachfolgende Phasen, die Federführung oblag dem Haupt- und Rechtsamt, unter enger Mitgestaltung durch die Lenkungsgruppe „Vielfalt und Integration“:

#### I. Diagnosephase (Januar - Februar 2019):

- Sichtung der Viernheimer Projekte, Maßnahmen, Konzepte in jedem Handlungsfeld durch das Imap Institut
- Fokusgruppengespräch des Imap Instituts mit der Lenkungsgruppe zur Ist- und Bedarfsanalyse

#### II. Strategieworkshop (März - April 2019)

- Rollenklärung Lenkungsgruppe und Handlungsfeldverantwortliche
- Definition der Struktur mit Festlegung von Zielen und Akteuren je Handlungsfeld
- Formulierung eines Integrationsverständnisses

#### III. Themenworkshops (August - September 2019):

- Beteiligungsforen in den Handlungsfeldern „Sprache und Bildung“ und „Interkulturelle Öffnung des Gemeinwesens und gesellschaftliche Teilhabe“ unter Einbindung der Akteure (Politik, Verwaltung, Vereine, Kindergärten, Schulen, Bevölkerung).
- Ziele und Maßnahmen des Handlungsfelds definieren, wie kann die Zusammenarbeit im Handlungsfeld unter Einbindung welcher Akteure und Zielgruppen organisiert werden?

#### IV. Verschriftlichung (Oktober - November 2019)

- Alle Prozessergebnisse flossen in das Vielfalts- und Integrationskonzept ein. Die Verschriftlichung erfolgte durch das Imap Institut

#### V. Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung (Dezember 2019)